

Elektronische Kopie

GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ABWASSERBETRIEB TEO AÖR

TELGTE

JAHRESABSCHLUSSZUM 31. DEZEMBER 2016

UND DES LAGEBERICHTS FÜR

DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abwasserbetrieb TEO AöR für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der AöR. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 316 ff. HGB i. V. m. § 114a GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der AöR sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AöR. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der AöR und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Osnabrück, 26. Mai 2017

INTECON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Midding
Wirtschaftsprüfer

ABWASSERBETRIEB TEO AÖR, TELGTE

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

AKTIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.000.000,00	1.500.000,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	94.829,00	98.274,00	II. Rücklage	24.741.380,44	19.635.409,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>105.248,00</u>	<u>126.725,00</u>	III. Bilanzgewinn		
	200.077,00	224.999,00	1. Gewinnvortrag	604.637,19	79.682,95
II. Sachanlagen			2. Jahresüberschuss	1.512.189,89	1.035.580,71
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.309.825,94	980.896,84	3. Ergebnisverwendung	<u>-1.156.636,42</u>	<u>-757.178,09</u>
2. Abwasserreinigungsanlagen	7.284.230,00	6.287.546,00		<u>960.190,66</u>	<u>358.085,57</u>
3. Abwassersammelanlagen	45.214.706,02	37.308.960,02		27.701.571,10	21.493.494,57
4. Technische Anlagen und Maschinen	2.962.731,69	2.449.832,69	B. SONDERPOSTEN FÜR EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.909,61	220.393,61	I. Kanalanschlussbeiträge	10.895.893,06	10.039.282,53
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.366.755,85</u>	<u>1.617.886,11</u>	II. unentgeltliche übertragene Kanäle	3.258.720,64	2.878.606,71
	<u>60.373.159,11</u>	<u>48.865.515,27</u>	III. Baukosten- und Investitionszuschüsse	1.187.374,97	364.094,22
	60.573.236,11	49.090.514,27	IV. Zuweisungen	231.857,36	244.208,61
B. UMLAUFVERMÖGEN			V. unentgeltlich übertragene Grundstücke	<u>221,00</u>	<u>221,00</u>
I. Vorräte				15.574.067,03	13.526.413,07
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>29.542,32</u>	<u>23.599,75</u>	C. RÜCKSTELLUNGEN		
	29.542,32	23.599,75	1. Sonstige Rückstellungen	<u>328.260,02</u>	<u>935.596,72</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				328.260,02	935.596,72
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307.145,51	324.645,01	D. VERBINDLICHKEITEN		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	<u>33.798,66</u>	<u>34.135,26</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.495.960,23	9.086.288,21
	340.944,17	358.780,27	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409.323,27	312.444,15
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>988.731,63</u>	<u>485.913,96</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.076.825,56	2.937.372,71
	1.359.218,12	868.293,98	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.175.850,86</u>	<u>1.461.293,27</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>35.919,34</u>	<u>7.861,95</u>		18.157.959,92	13.797.398,34
	<u>61.968.373,57</u>	<u>49.966.670,20</u>	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>206.515,50</u>	<u>213.767,50</u>
	61.968.373,57	49.966.670,20		61.968.373,57	49.966.670,20

Elektronische Kopie

ABWASSERBETRIEB TEO AÖR, TELGTE

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Schmutzwasser	4.425.594,42	3.665.471,26
b) Niederschlagswasser	2.698.416,32	2.290.110,53
c) Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	83.780,84	73.076,39
d) Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellung	-25.240,32	-189.611,44
e) Sonstige	22.276,69	22.278,00
f) Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	<u>753.117,89</u>	<u>659.404,61</u>
	7.957.945,84	6.520.729,35
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	71.155,40	64.357,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>46.226,91</u>	<u>105.725,68</u>
4. Gesamtleistung	8.075.328,15	6.690.812,22
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-621.122,10	-487.584,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-807.829,32</u>	<u>-642.108,93</u>
	<u>-1.428.951,42</u>	<u>-1.129.693,71</u>
6. Rohergebnis	6.646.376,73	5.561.118,51
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.040.094,57	-847.270,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-281.545,77</u>	<u>-229.746,65</u>
	-1.321.640,34	-1.077.016,96
8. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-2.781.029,20</u>	<u>-2.528.173,86</u>
	-2.781.029,20	-2.528.173,86
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-515.696,74</u>	<u>-419.387,19</u>
10. Betriebsergebnis	2.028.010,45	1.536.540,50
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.394,75	26.505,21
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-533.929,61</u>	<u>-511.275,78</u>
13. Finanzergebnis	<u>-514.534,86</u>	<u>-484.770,57</u>
14. Ergebnis nach Steuern	1.513.475,59	1.051.769,93
15. Sonstige Steuern	<u>-1.285,70</u>	<u>-16.189,22</u>
16. Jahresüberschuss	1.512.189,89	1.035.580,71
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	604.637,19	79.682,95
18. Ergebnisverwendung	<u>-1.156.636,42</u>	<u>-757.178,09</u>
19. Bilanzgewinn	<u>960.190,66</u>	<u>358.085,57</u>

Abwasserbetrieb TEO
Anstalt öffentlichen Rechts

Anhang 2016

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 erfolgte in €.
2. Die gesetzlich geforderten Angaben werden in diesem Anhang gemacht.
3. Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt worden. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den amtlichen Tabellen der Absetzung für Abnutzung, veröffentlicht vom Bundesfinanzministerium. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die geringwertigen Anlagegüter werden innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben.
4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken und die Unverzinslichkeit langfristig gestundeter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden entsprechende Wertberichtigungen und Abzinsungen vorgenommen.
5. Der Ausweis des Stammkapitals und der Rücklagen entspricht den Bestimmungen nach § 1 der Unternehmenssatzung.
6. Bei der Bemessung der Rückstellungen mit dem Erfüllungsbetrag wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt.
7. Bei der Bewertung der Verbindlichkeiten wird der Erfüllungsbetrag angesetzt. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden parallel zur Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und der passive Rechnungsabgrenzungsposten nach einem progressiven Modell aufgelöst.
8. Die Einstellungen der aus der Gebührennachkalkulation festzustellenden Gebührenüberdeckungen werden ab dem Jahr 2014 nicht mehr in den Rückstellungen sondern in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Einer Ab- und Aufzinsung über den Auflösungszeitraum bedarf es somit nicht mehr.

9. Infolge des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes sind die Erstattungen im Zusammenhang mit Personal und Rattenbekämpfung im Gegensatz zu den Vorjahren nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Erträgen sondern in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

II. Erläuterungen zur Bilanz

A. Aktivseite

1. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang). Insgesamt hat die Abwasserbetrieb TEO AÖR im Wirtschaftsjahr 2016 Investitionen in Höhe von 3.103.658,71 € getätigt.

Zum 31.12.2016 setzen sich die im Bau befindlichen Anlagen wie folgt zusammen:

T – Erschließung Engeldamm III	13.656,15 €
T – Kanalsanierung Gildeweg	398.813,60 €
T – Kanalsanierung Westbevern	109.071,21 €
T – Kanalsanierung Eichendorfstr.	4.855,07 €
T – Sanierung Kläranlage	349.970,76 €
T – Grundstücksanschlüsse Orkotten	32.139,34 €
T – Kanalsanierung Altstadt	143.710,16 €
T – Erweiterung GG Kiebitzpohl	45.612,95 €
T – Verkehrssicherung	2.335,20 €
T – Erschließung Brink	8.855,72 €
T – Kanalsanierung Brefeldweg	17.271,59 €
T – Kanalsanierung Kreisverkehr Orkotten	13.116,73 €
T – Erschließung Telgte Süd	3.450,11 €
E – Kanalsanierung Alverskirchen	75.334,11 €
E – Kanalsanierung 3. BA Nord, Münsterstr.	37.154,86 €
E – Kanalsanierung TG 4, Hilgenstohl	71.484,74 €
E – Kanalsanierung Graf-Droste Str.	8.076,27 €
E – Kanalsanierung Bahnhofstr.	26.598,07 €
E – Erschließung Möllenkamp	77,96 €
E – Kläranlage Niederspannungsschaltanlage	22.145,42 €
E – Kanalsanierung Krummes Land / Overnkamp	21.618,64 €
E – Kläranlage Dosieranlage Enzyme	990,08 €

E – Kanalsanierung TG 1, Freckenhorster Str.	20.000 €
O – BG Grevener Damm	1.330.718,32 €
O – Verkehrssicherung	3.087,75 €
O – GG Nord	451.693,91 €
O – BG Wischhausstr.	7.914,59 €
O – Kanalsanierung Brock	49.514,26 €
O – Kanalsanierung TG 2, Beusenstr.	7.299,61 €
O – Sanierung Kläranlage	514,28 €
O – Erschließung Kohkamp III	10.450,72 €
B – Kanalsanierung Greffener Str.	65.444,31 €
B – Regenwasserbehandlung Siemensstr.	<u>13.779,36 €</u>
Summe	3.366.755,85 €

Für 2017 sind folgende <u>Baumaßnahmen</u> geplant:	T€
Sanierung und Erneuerung der Kläranlagen	3.773
Investitionen Pumpstationen, Regenüberlaufbecken	1.534
Planungen und Erschließungen von neuen Bau-/Gewerbegebieten	4.043
Kanalerneuerungen /-sanierungen	3.750
Verwaltung	<u>70</u>
Summe	13.170

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen im Wesentlichen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und Anschlussbeiträge. Die Abwasserbetrieb TEO AÖR weist zum 31.12.2016 davon folgende Forderungen gegen Gesellschafter aus:

Forderungen gegen Trägerkommunen	T€
Stadt Telgte	7
Gemeinde Everswinkel	0
Gemeinde Ostbevern	27
Gemeinde Beelen	<u>-</u>
Summe	34

B. Passivseite

1. Das **Stammkapital** der Abwasserbetrieb TEO AöR beträgt 2.000.000 €.
2. Die **allgemeine Rücklage** weist eine Höhe von 19.473.393,70 € aus.
3. Als **zweckgebundene Rücklage** werden für die Sparte Telgte 21.474,26 €, für die Sparte Ostbevern 890.541,04 € und für die Sparte Beelen 4.355.971,44 € ausgewiesen.
4. Der **Vortrag aus Vorjahren** in Höhe von 604.637,19 € wird beibehalten.
5. Im Wirtschaftsjahr 2016 erwirtschaftete die Abwasserbetrieb TEO AöR ein **Ergebnis nach Steuern** von 1.513.475,59 €.

Nach Berücksichtigung der Steuern, des Gewinnvortrages sowie der Abführung der verwirklichten Eigenkapitalverzinsung von 1.156.636,42 € an die kommunalen Anteilsträger ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von 355.553,47 €.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich aus den vereinnahmten Anschlussbeiträgen, den unentgeltlich übertragenen Kanalerschließungsmaßnahmen von privaten Bauträgern, den Investitions- und Betriebskostenzuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, der NRW Bank, den Landeszuweisungen sowie den Baukostenzuschüssen als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz zusammen.
7. Das **Eigenkapital und die empfangenen Ertragszuschüsse** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2016 T€	Zufüh- rung T€	Ent- nahmen T€	Stand 31.12.2016 T€
Stammkapital	1.500	500	-	2.000
Allgemeine Rücklage	18.723	750	-	19.473
Zweckgebundene Rücklage	912	4.356	-	5.268
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	358	905	303	960
Empfangene Ertragszuschüsse	13.526	2.801	753	15.574
Summen	35.019	9.312	1.056	43.275

8. Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt entwickelt.

	Stand 01.01.2016	Über- nahme Abwasser- betrieb Beelen	Inan- spruch- nahme / Auflösung	Zu- führung	Stand 31.12.2016
	T€	T€	T€	T€	T€
Abwasserabgabe	73	8	81	81	81
Gebührenüberschüsse	771	43	673	-	141
Personalkosten	57	0	57	66	66
Instandhaltungen	-	-	-	-	-
Prüfung Jahresabschluss	19	10	29	23	23
Rückstellungen für Aufwendungen	15	5	5	2	17
Sonstige Rückstellungen	-	-	-	-	-
Summen	935	66	845	172	328

9. Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten**:

	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Rest- laufzeit über 5 Jahre
	T€	T€	T€
a.) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.496	863	5.550
b.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409	409	0
c.) Verbindlichkeiten geg. d. Stadt Telgte	1.370	59	1.067
d.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Everswinkel	107	107	0
e.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Ostbevern	1.463	83	1.380
f.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Beelen	1.137	79	778
g.) Sonstige Verbindlichkeiten	2.176	5	0
Summen	18.158	1.605	8.775

Die Anteilsträger haften für die Verbindlichkeiten der Anstalt nach § 114a Abs. 5 GO NW unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft).

Soweit sie für die Verbindlichkeiten des gemeinsamen Kommunalunternehmens einzutreten haben, haften sie als Gesamtschuldner. Der Ausgleich im Innenverhältnis richtet sich danach, welcher der einzelnen Untersparten die Verbindlichkeit zuzuordnen ist. Lässt sich dies nicht feststellen, richtet sich der Ausgleich im Innenverhältnis nach den Stimmrechtsanteilen der Träger im Verwaltungsrat.

10. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbetrieb TEO AöR beinhaltet für das Jahr 2016 erstmalig die Sparte Beelen. Ein Vergleich mit den Zahlen aus dem Vorjahr ist nicht möglich.
2. Die den Entwässerungsgebühren zugrunde gelegten Frischwasserverbräuche und versiegelten Flächen, die Gebührensätze und die Umsatzerlöse stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016	2015
<u>Schmutzwasser</u>		
Frischwassermenge (Behandlung) in m ³ im Entsorgungsgebiet		
• Telgte	865.502	835.634
• Everswinkel	357.859	338.757
• Ostbevern	386.093	387.491
• Beelen	239.464	238.108
Gebührensätze in €/m ³ im Entsorgungsgebiet		
• Telgte	2,48	2,48
• Everswinkel	2,44	2,44
• Ostbevern	2,20	2,15
• Beelen	2,29	2,19

NiederschlagswasserVersiegelte Fläche (gebührenrelevant) in m² im Entsorgungsgebiet

• Telgte	2.112.919	2.081.633
• Everswinkel	1.160.685	1.147.044
• Ostbevern	982.080	969.727
• Beelen	864.264	861.955

Gebührensätze in €/m² im Entsorgungsgebiet

• Telgte	0,62	0,62
• Everswinkel	0,44	0,44
• Ostbevern	0,50	0,50
• Beelen	0,43	0,45

Umsatzerlöse**2016****2015****T€****T€**

Schmutzwassergebühren	4.426	3.665
Niederschlagswasser-, Straßenentwässerungsgebühren	2.698	2.290
Klärschlammentsorgung	84	73
Sonstige	22	22
Inanspruchnahme Gebührenüberdeckungen	804	349
Einstellung Gebührenüberdeckungen	<u>-830</u>	<u>-538</u>
Summe	7.204	5.861

3. Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse ist unter den Umsatzerlösen, Punkt 5 ausgewiesen.

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	2016	2015
	T€	T€
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Telgte	241	263
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Everswinkel	182	185
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Ostbevern	212	211
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Beelen	<u>118</u>	<u>-</u>
Summe	753	659

4. Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge haben sich im Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt entwickelt:

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2016	2015
	T€	T€
Zinserträge aus Bankguthaben, Mahngebühren	2	2
Zinserträge aus ausgegebenen Darlehen	-	-
Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	-	-
Zinserträge aus der Aufzinsung von Forderungen	<u>17</u>	<u>25</u>
Summe	19	27

Die aus der Nachkalkulation der Gebühren ermittelten Kostenüberdeckungen der Vorjahre sind als Rückstellungen über die Laufzeit abzuzinsen. Der Wert der Abzinsung ist im Wirtschaftsjahr als Zinsertrag auszuweisen.

Ab dem Jahr 2014 werden Kostenüberdeckungen aus der Nachkalkulation der Gebühren als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Aus diesem Grund ist eine Ab- und Aufzinsung für die künftigen Kostenüberdeckungen ausgeschlossen.

5. Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	2016	2015
	T€	T€
Löhne und Gehälter	1.040	847
Soziale Abgaben	202	165
Aufwendungen für die Altersversorgung	<u>80</u>	<u>65</u>
Summe	1.322	1.077

Personalausstattung 2016	Stellen	Stellenplan	Mitarbeiter/ -innen
Verwaltung und Vorstand	8,25	9,90	10
Kläranlagen und Kanalnetze	12,07	13,00	14
Auszubildende	<u>1,92</u>	<u>2,00</u>	<u>2</u>
Summe	22,24	24,90	26

Im Jahr 2016 sind von den durchschnittlich 22,24 Stellen der Abwasserbetrieb TEO AöR (Vorjahr 18,79) für externe Dienstleistungen gegenüber der Stadt Telgte 0,25 Stellen weiterberechnet worden.

6. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2016	2015
	T€	T€
Zinsaufwendungen Fremdkapital	524	448
Sonstige Zinsaufwendungen	10	63
- davon Aufzinsungen für Gebührenüberschüsse	<u>10</u>	<u>63</u>
Summe	534	511

IV. Gebührennachkalkulation

Auf Basis des in Sparten aufgestellten Jahresabschlusses hat die Nachkalkulation der Gebühren für die einzelnen Entsorgungsgebiete folgende Kostenüberdeckungen (+) und Kostenunterdeckungen (-) ergeben.

	SW	NW	KKA	abfl. Gr.
Entsorgungsgeb. Telgte	342.883 €	119.733 €	1.770 €	977 €
Entsorgungsgeb. Everswinkel	134.355 €	8.582 €	764 €	9 €
Entsorgungsgeb. Ostbevern	117.593 €	61.477 €	610 €	
Entsorgungsgeb. Beelen	- 20.639 €	39.559 €	1.357 €	

V. Sonstige Angaben

1. Im Wirtschaftsjahr 2016 war Herr Thomas Taug's Vorstand der Abwasserbetrieb TEO AöR. Der Vorstand wird gemeinsam durch den technischen Leiter der Anstalt und den Vorsitzenden des Verwaltungsrates vertreten.

Nach § 286 HGB ist auf die Angaben zu Personalaufwendungen zu verzichten.

Der **Verwaltungsrat** bestand zum 31.12.2016 aus folgenden 20 Mitgliedern:

Bürgermeister Telgte	Wolfgang Pieper,	ab 01.01.2012
Ratsherr Telgte	Karl-Heinz Greiwe, Sanitär- u. Heizungsbaumeister	ab 01.01.2012
Ratsfrau Telgte	Sabine Grohnert, Krankenschwester	ab 24.06.2014
Ratsherr Telgte	Dr. Oliver Niedostadek, Geschäftsführer	ab 24.06.2014
Bürgermeister Everswinkel	Sebastian Seidel Vorsitzender	ab 23.10.2015
Ratsherr Everswinkel	Jan Boekhoff, Ruhestand	ab 01.01.2012
Ratsherr Everswinkel	Ludger Klaverkamp, Finanzbeamter	ab 01.01.2012
Ratsfrau Everswinkel	Irene Meier, Bürokauffrau	ab 03.07.2014
Ratsherr Everswinkel	Peter Riggers, Ruhestand	ab 01.01.2012

Bürgermeister Ostbevern	Wolfgang Annen, Stellvertretender Vorsitzender	ab 23.06.2014
Ratsherr Ostbevern	Bernhard Große Hokamp, Landwirt	ab 23.06.2014
Ratsherr Ostbevern	Ulrich Höggemann, Lagerleiter	ab 01.01.2012
Ratsherr Ostbevern	Manfred Läkamp, Zahntechniker	ab 23.06.2014
Ratsherr Ostbevern	Werner Stratmann, Schreiner	ab 01.01.2012
Bürgermeisterin Beelen	Elisabeth Kammann,	ab 01.01.2016
Ratsherr Beelen	Klaus Dieter Hainke, Technischer Betriebsleiter	ab 01.01.2016
Ratsherr Beelen	Karl-Heinz Vögeler, Bauingenieur	ab 01.01.2016
Ratsherr Beelen	Manfred Hartmeyer Industriekaufmann (Rentner)	ab 01.01.2016
Ratsfrau Beelen	Klaudia Ellerbrock, Hausfrau / staatl. gepr. Maschinenbautechnikerin	ab 01.01.2016

Eingetreten:

Ratsherr Telgte	Klaus-Werner Heger Oberregierungsbaurat a. D.	ab 23.10.2016
-----------------	--	---------------

Ausgetreten:

Ratsfrau Telgte	Cornelia Lipkow, Wirtschaftsingenieurin	bis 22.10.2016
-----------------	--	----------------

Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren ehrenamtlich tätig.

Jede Fraktion jedes Anteilsträgers, die keinen Sitz im Verwaltungsrat hat, kann als Zuhörer/-in mit einem ihr angehörigen Ratsmitglied an den nicht-öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates teilnehmen. Als Zuhörer wurden benannt:

Ratsherr Everswinkel	Frank Winkler, Technischer Angestellter
Ratsherr Beelen	Ralf Pomberg, Rohnetzmeister

- Nach § 285 Nr. 17 HGB wird für Prüfungsleistungen des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016 ein Honorar in Höhe von 14.595 € berücksichtigt.
- Im Wirtschaftsjahr 2016 war die Abwasserbetrieb TEO AöR verpflichtet, eine EK-Verzinsung in Höhe von 818.688,64 € an die Stadt Telgte, in Höhe von 106.500,00 € an die Gemeinde Everswinkel, in Höhe von 181.447,78 € an die Gemeinde Ostbevern und in Höhe von 50.000,00 € an die Gemeinde Beelen abzuführen.

Anlagen:
Anlagenachweis

Teilgte, am 31. März 2017

Thomas Taug
Vorstand

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2016

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE		
	1. Jan. 2016 EUR	Übernahme Beelen EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2016 EUR	1. Jan. 2016 EUR	Übernahme Beelen EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2015 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE													
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	320.169,75	64.273,90	0,00	0,00	0,00	384.443,65	221.895,75	46.071,90	21.647,00	0,00	289.614,65	94.829,00	98.274,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>268.942,34</u>	<u>32.560,86</u>	<u>3.661,75</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>305.164,95</u>	<u>142.217,34</u>	<u>26.882,86</u>	<u>30.816,75</u>	<u>0,00</u>	<u>199.916,95</u>	<u>105.248,00</u>	<u>126.725,00</u>
	<u>589.112,09</u>	<u>96.834,76</u>	<u>3.661,75</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>689.608,60</u>	<u>364.113,09</u>	<u>72.954,76</u>	<u>52.463,75</u>	<u>0,00</u>	<u>489.531,60</u>	<u>200.077,00</u>	<u>224.999,00</u>
SACHANLAGEN													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.099.594,09	198.872,59	20.097,13	221.765,01	127,40	1.540.201,42	118.697,25	94.108,09	17.570,14	0,00	230.375,48	1.309.825,94	980.896,84
Abwasserreinigungsanlagen	19.849.486,17	2.886.852,51	4.688,75	0,00	0,00	22.741.027,43	13.561.940,17	1.367.803,51	527.053,75	0,00	15.456.797,43	7.284.230,00	6.287.546,00
Abwassersammelanlagen	76.831.521,03	13.020.503,42	576.659,74	351.251,11	10.029,78	90.769.905,52	39.522.561,01	4.283.923,42	1.749.256,91	541,84	45.555.199,50	45.214.706,02	37.308.960,02
Technische Anlagen und Maschinen	9.706.473,43	2.358.697,34	42.977,30	157.177,09	0,00	12.265.325,16	7.256.640,74	1.675.780,34	370.172,39	0,00	9.302.593,47	2.962.731,69	2.449.832,69
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	532.455,82	131.089,22	54.608,26	0,00	13.642,11	704.511,19	312.062,21	106.614,22	64.512,26	13.587,11	469.601,58	234.909,61	220.393,61
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.617.886,11</u>	<u>78.909,41</u>	<u>2.400.965,78</u>	<u>-730.193,21</u>	<u>812,24</u>	<u>3.366.755,85</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.366.755,85</u>	<u>1.617.886,11</u>
	<u>109.637.416,65</u>	<u>18.674.924,49</u>	<u>3.099.996,96</u>	<u>0,00</u>	<u>24.611,53</u>	<u>131.387.726,57</u>	<u>60.771.901,38</u>	<u>7.528.229,58</u>	<u>2.728.565,45</u>	<u>14.128,95</u>	<u>71.014.567,46</u>	<u>60.373.159,11</u>	<u>48.865.515,27</u>
FINANZANLAGEN													
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>110.226.528,74</u>	<u>18.771.759,25</u>	<u>3.103.658,71</u>	<u>0,00</u>	<u>24.611,53</u>	<u>132.077.335,17</u>	<u>61.136.014,47</u>	<u>7.601.184,34</u>	<u>2.781.029,20</u>	<u>14.128,95</u>	<u>71.504.099,06</u>	<u>60.573.236,11</u>	<u>49.090.514,27</u>

Abwasserbetrieb TEO
Anstalt öffentlichen Rechts

Lagebericht 2016

1. Darstellung der Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Unternehmensgegenstand

Die Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts stellt die öffentliche Abwasserbeseitigung für die rund 45.000 Bürgerinnen und Bürger sowie für die ansässigen Unternehmen innerhalb der Entsorgungsgebiete Telgte, Everswinkel, Ostbevern und Beelen sicher.

Die Stadt Telgte sowie die Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen haben der Anstalt die ihnen obliegende Abwasserbeseitigungspflicht im Sinne von § 46 LWG mit Ausnahme der Erstellung der Abwasserbeseitigungskonzepte nach § 46 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 6 LWG, gemäß § 27 Abs. 1 Satz 2 GkG i.V.m. § 114a Abs. 3 S. 1 GO NRW zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung übertragen. Daneben bereitet die Anstalt im Auftrag der Träger die Abwasserbeseitigungskonzepte vor.

Als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen Abwasserbetriebe verfügt das interkommunale Gemeinschaftsunternehmen für eine beständige Aufgabenerfüllung über die nachfolgenden Einrichtungen:

		2016
Kläranlage Telgte	Kapazität in EW	40.000
Kläranlage Everswinkel	Kapazität in EW	13.000
Kläranlage Ostbevern	Kapazität in EW	15.000
Kläranlage Beelen	Kapazität in EW	9.000
Pumpstationen	Anzahl	55
Regenbauwerke und Regenüberläufe	Anzahl	62
Kanal-, Druckrohrleitungen	Länge in km, rund	300

2. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2016 stellt sich die Ertragslage gegenüber der Planung wie folgt dar:

	Ist	Plan
	2016	2016
Betriebsergebnis	2.028 T€	2.206 T€
Finanzergebnis	<u>- 515 T€</u>	<u>- 653 T€</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.513 T€	1.553 T€
Außerordentliches Ergebnis/sonstige Steuern	- T€	- T€
Steuern	<u>- 1 T€</u>	<u>- 1 T€</u>
Jahresüberschuss	1.512 T€	1.552 T€

Die Ertragslage hat sich im Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.512 T€ leicht unterhalb der Planungen bewegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der endgültige Jahresüberschuss durch die in der Gebührennachkalkulation zu ermittelnden Kostenüberdeckungen stark beeinflusst wird. Im Jahr 2016 wurden in Höhe von 829 T€ Kostenüberdeckungen umsatzmindernd eingebucht.

Darüber hinaus hat die hohe Bautätigkeit des Abwasserbetriebes die aktivierten Eigenleistungen (+ 13 T€) gestärkt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (- 80 T€) wurden insbesondere durch die als Umsatzerlöse erfassten Erträge aus der Auflösung von Kostenüberdeckungen in der Sparte Beelen, eine Umgliederung der kommunalen Erstattungen gemäß Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz von den sonstigen betrieblichen Erträgen zu den Umsatzerlösen sowie einer in der Vorkalkulation 2016 und in der Nachkalkulation 2015 der Sparte Beelen doppelt berücksichtigten Kostenüberdeckung nicht erreicht.

Die Materialaufwendungen haben den veranschlagten Planwert insgesamt deutlich (- 151 T€) unterschritten. Wie im Vorjahr führte der hohe Bedarf an Reparaturen, die intensive Grünunterhaltung zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der abwassertechnischen Anlagen wie auch zur Herstellung der Verkehrssicherung und die steigenden Entsorgungskosten für Klärschlamm zu anhaltend hohen Kosten für bezogene Leistungen.

Die Personalaufwendungen (- 74 T€) sind aufgrund der ganzjährigen Vakanz der Stelle in der technischen Abteilung unterhalb des Planwertes verblieben.

Die Abschreibungen (- 50 T€) wurden ungeachtet der hohen Investitionstätigkeit aufgrund der vielen laufenden Projekte, die erst im Jahr 2017 abgeschlossen werden und damit der Absetzung für Abnutzung unterliegen, unterschritten.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 79 €) basiert die Entlastung auf den erreichten Kosteneinsparungen durch die Integration des Abwasserbetriebes Beelen in die Abwasserbetrieb TEO AöR. Darüber hinaus ergab sich kein erhöhter Bedarf.

Das Finanzergebnis (+ 138 T€) hat erneut von der spartenübergreifenden Innenfinanzierung sowie der Aufzinsung von langfristigen Forderungen profitiert.

2.2 Finanzlage

Die Abwasserbetrieb TEO AöR erreicht durch ihren langfristigen Planungshorizont, der kostendeckenden Kalkulation sowie durch die gesicherten Einnahmen aufgrund der hoheitlichen Tätigkeit eine dauerhaft solide Unternehmensfinanzierung. Zur weiteren Optimierung wird im Zuge der interkommunalen Aufstellung der Bedarf an Fremdmitteln mit Hilfe des Cash-Poolings sowie der Einflussnahme auf Investitionshöhe und -zeitpunkt in den einzelnen Sparten aktiv gesteuert. Die Liquidität wird laufend überwacht.

Infolge dieser Strategie konnten seit der Gründung des Unternehmens die Zins- und Tilgungsleistungen stetig gesenkt werden. Daraus ergibt sich ein kontinuierlich steigender Cash-Flow der die Möglichkeiten zur Innenfinanzierung zukünftiger Investitionen verbessert. Die gleichzeitig sinkende Zinsbelastung wirkt dabei je nach Sparte gebührenmindernd oder überschusserhöhend.

Insgesamt wurde im Jahr 2016 ein Darlehen im Umfang von 700 T€ neu aufgenommen.

Der Cash-Flow hat sich gegenüber dem Vorjahr (2015 ohne den Abwasserbetrieb Beelen) wie folgt entwickelt:

	2016	2015
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.060 T€	3.876 T€
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 3.102 T€	- 2.175 T€
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>- 455 T€</u>	<u>- 1.634 T€</u>
Zahlungswirks. Veränderung des Finanzmittelfonds	503 T€	67 T€
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	486 T€	419 T€
Finanzmittelfond am Ende der Periode	989 T€	486 T€

2.3 Vermögenslage

Zur Darstellung der Vermögenslage wird auf die geprüfte Bilanzsumme verwiesen. Aus der Fusion der Abwasserbetriebe Beelen und TEO sowie der im Laufe des Jahres durchgeführten Investitionstätigkeit, der Übertragung von Vermögenswerten durch die Anteilsträger und der Aktivierung der gewidmeten Abwasseranlagen ergibt sich eine Bilanzsumme von 61.968 T€.

Die Abwasserbetrieb TEO AöR hat im Wirtschaftsjahr 2016 Investitionen von 3.104 T€ durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte durch erwirtschaftete Abschreibungen, empfangene Ertragszuschüsse und Fremdkapital.

Wesentliche im Wirtschaftsjahr durchgeführte Investitionen waren:

T – Kanalsanierung Gildeweg	373 T€
T – Sanierung Kläranlage	219 T€
T – Verkehrssicherung	163 T€
T – Kanalsanierung Altstadt	38 T€
T – Kanalsanierung Kreisverkehr Orkotten	13 T€
T – Kanalsanierung Brefeldweg	17 T€
T – Erschließung GG Kiebitzpohl	31 T€
T – Erschließung Brink	9 T€
T – Erschließung Telgte Süd-Ost	456 T€
T – Grundstücksanschlüsse, sonstige Sanierungen	69 T€
T – Anhänger	4 T€

T – Bautechnik und Maschinenteknik Kläranlage	14 T€
T – Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 T€
E – Verkehrssicherung	51 T€
E – Kanalsanierung Krummes Land/Overnkamp	22 T€
E – Niederspannungsschaltanlage Kläranlage	22 T€
E – Grundstücksanschlüsse, sonstige Sanierungen	45 T€
E – Bereitschaftsfahrzeug und Anhänger	31 T€
E – Bautechnik und Maschinenteknik Kläranlage	7 T€
E – Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 T€
O – Erschließung BG Grevener Damm	679 T€
O – Erschließung GG Nord	437 T€
O – Kanalsanierung Hauptstr.	61 T€
O – Erschließung BG Mozartweg	57 T€
O – Verkehrssicherung	11 T€
O – Grundstücksanschlüsse, sonstige Sanierungen	45 T€
O – Kostenbeteiligungen Grundstücksanschlüsse, sonstige Sanierungen	- 10 T€
O - Bautechnik und Maschinenteknik Kläranlage	18 T€
O - Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 T€
B – Eisen III Dosierstation	15 T€
B – Kanalsanierung Greffener Str.	60 T€
B – Rechen Kläranlage	69 T€
B – Regenwasserbehandlung Siemensstr.	14 T€
B – Bautechnik und Maschinenteknik Kläranlage	4 T€
B – Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 T€
B – Anbindung und Maschinenteknik Pumpstationen	26 T€
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung, imm. VG	<u>12 T€</u>
Summe	3.093 T€

Im Wirtschaftsjahr wurden die folgenden im Bau befindlichen Maßnahmen abgeschlossen (inkl. aktivierte Eigenleistungen):

T – Verkehrssicherung	170 T€
E – Verkehrssicherung	45 T€
O – Verkehrssicherung	7 T€
O – Baugebiet Wischhausstr.	34 T€
O – Kanalsanierung Hauptstr.	260 T€
O – Baugebiet Mozartweg	57 T€
B – Eisen III Dosierstation	60 T€
B – Rechen, Kläranlage	71 T€
B – Umstellung Pumpstationen	<u>26 T€</u>
Summe	730 T€

Der Anteil des Anlagevermögens an der gesamten Bilanzsumme liegt branchenbedingt bei 97,7 % (Vorjahr 98,3 %).

Die Eigenkapitalquote des Gemeinschaftsunternehmens konnte im Wirtschaftsjahr 2016 insbesondere durch die hohe Eigenkapitalquote der Sparte Beelen um weitere 1,6 % auf 44,6 % erhöht werden. Nach Abzug der anteiligen jährlichen Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse liegt die Eigenkapitalmittelquote bei 69,7 % (Vorjahr 70,1%).

Demgegenüber steigt der Anteil aller Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme von einem Wert von 29,9 % im Jahr 2015 auf 30,3 % im Jahr 2016 leicht an.

3. Chancen- und Risikobericht

Seit dem Jahr 2012 obliegt die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigungspflicht für die Kommunen Telgte, Everswinkel und Ostbevern der gemeinsam gegründeten Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts. Im Jahr 2016 ist der Abwasserbetrieb der Gemeinde Beelen der Abwasserbetrieb TEO AöR beigetreten. Somit erbringt der interkommunale Abwasserbetrieb seine Dienstleistungen im Rahmen der Abwasserbeseitigungspflicht für die rund 11.000 Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmer der vier Kommunen.

Eine kommunale Einflussnahme auf das eigene Hoheitsgebiet ist für die politischen Entscheidungsträger jederzeit durch die interne Spartenführung und die paritätische Besetzung des Verwaltungsrates als Aufsichtsorgan der Anstalt gewährleistet.

Aus dieser gemeinsamen Organisation konnten erhebliche Optimierungspotenziale bei der Aufgabenwahrnehmung erreicht und wesentliche Kostenvorteile realisiert werden.

Für die beteiligten Kommunen stärkt der eigenständige Abwasserbetrieb die kontinuierliche und stetige Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen aus der Abwasserbeseitigung. Gleichzeitig dient der leistungsstarke Abwasserbetrieb allen Bürger-/innen und Gewerbebetrieben als ortsnaher, fachkompetenter Ansprechpartner. Für die Zukunft sind weitere Potenziale mittels einer gemeinsamen Unternehmensentwicklung zu erschließen.

Im Rahmen der hohen gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung und das eigene Verlangen zur stetigen Optimierung der Organisation und Aufgabenwahrnehmung verfügt der Abwasserbetrieb über ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (QURO) sowie ein Risikomanagementsystem.

Innerhalb eines dreijährigen Rhythmus unterliegen die QUM-Managementsysteme einer Rezertifizierung. In den Zwischenjahren werden Überwachungsaudits durchgeführt.

Das jährliche Ziel ist die Überwachung der qualitäts- und umweltrelevanten Maßnahmen als Nachweis der fortgesetzten Normkonformität, der organisationsspezifischen Regelungen und der praktizierten Verfahren innerhalb der Organisation mit der DIN EN ISO 9001 und der DIN EN ISO 14001. Die letzte Rezertifizierung und die

in den Wirtschaftsjahren 2015 und 2016 erfolgreich absolvierten Überwachungsaudits bestätigen die generelle Normkonformität der Abwasserbetrieb TEO AöR.

In Vorbereitung der externen Prüfungen und zur Optimierung der Prozesse werden jährlich interne Prozessaudits durch die eigenen Mitarbeiter/-innen durchgeführt. Im Jahr der Rezertifizierung findet ein internes Systemaudit mit externer Unterstützung statt.

Das Risikomanagementsystem der Abwasserbetrieb TEO AöR dient einer dauernden Erhaltung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Abwasserbetriebes. Aus diesem Grund ist es jährlich zu aktualisieren und in regelmäßigen Abständen mit externer Unterstützung zu überprüfen.

Das mit Hilfe des Risikomanagements identifizierte Risikoinventar wird zur aktiven Einflussnahme auf die Eintrittswahrscheinlichkeit oder Schadenshöhe von Risiken sowie zur Identifikation vor allem von bestandsgefährdenden Entwicklungen verwendet.

Als wesentliche Risiken können dem Risikoinventar entnommen werden:

- Fremdwasserproblematik mit den Konsequenzen für die öffentlichen und privaten Abwasseranlagen
- Erhebung von Beiträgen, Höhe des Beitragssatzes, Einfluss auf die Gebührentwicklung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gefahr von Giftstoffen im Zulauf der Kläranlagen mit den Folgen für die Abwasserreinigung und der nachgelagerten Gewässer

Darüber hinaus ergeben sich infolge der allgemeinen Entwicklung in der Abwasserbeseitigung und der kommunalen Daseinsvorsorge Auswirkungen auf den Abwasserbetrieb. Diese Themen sind frühzeitig im Unternehmen aufzugreifen und weiterzuverfolgen um die eigene Aufgabenwahrnehmung möglichst zukunftsfähig zu gestalten.

Als wesentliche Themen sind derzeit zu beachten:

- Starkregenvorsorge, Überflutungsschutz
- Anforderungen in künftigen Erlaubnisbescheiden an die Einleitungen (Grenzwerte, Mikroschadstoffe, Vorklärung)
- Klärschlammensorgung, Anpassung der Düngemittelverordnung mit der Folge eines Engpasses für die Entsorgung der Reststoffe der Kläranlagen, Phosphorrückgewinnung
- Digitalisierung und E-Government

Überdies ist die Wahrnehmung der rechtlichen Verpflichtungen aus der Abwasserbeseitigung bei einer gleichzeitigen Verfolgung der vielfältigen kommunalen Zielsetzungen eine besondere Herausforderung für den Abwasserbetrieb.

Für eine dauerhafte Sicherstellung der operativen und strategischen Unternehmensziele verfügt der Abwasserbetrieb mit Hilfe des Wirtschaftsplans und der Abwasserbeseitigungskonzepte über einen mittel- bis langfristig ausgerichteten Planungshorizont.

4. Prognosebericht

Der Vermögensplan des Abwasserbetriebes sieht für das Jahr 2017 Investitionen in Höhe von 13.174 T€ vor. Für das Jahr 2018 sind Investitionen von 7.655 T€ geplant. Zur Finanzierung stehen in beiden Jahren die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, Anschlussbeiträge sowie Fremdkapital zur Verfügung.

Gemäß dem Erfolgsplan wird für das Jahr 2017 mit einem Jahresergebnis von TEUR 1.507 und für das Jahr 2018 von TEUR 1.432 vor Abführung der Eigenkapitalverzinsung gerechnet.

Weitere Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung bestehen nach unserer Auffassung derzeit nicht.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 haben nicht stattgefunden.

6. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2016

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Unternehmensleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

Telgte, am 31. März 2017

Thomas Taug
Vorstand